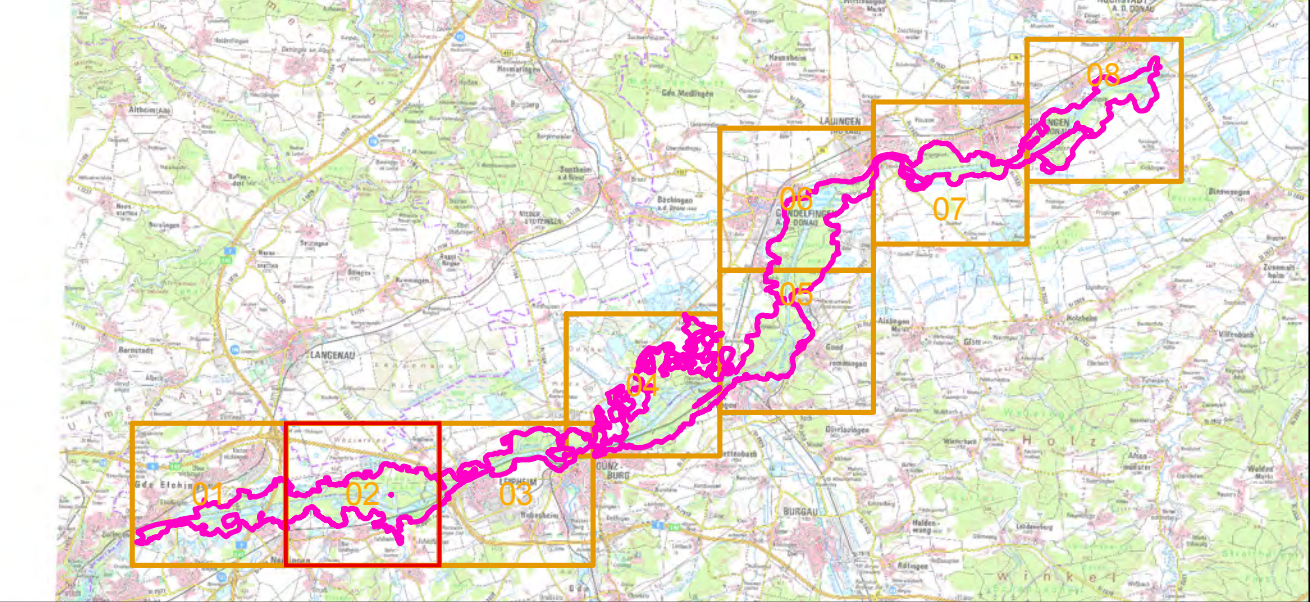




- FFH-Gebietsgrenze (Feinabgrenzung auf Basis 1:5000)
- FFH-Gebietsgrenze (BayNatN2000-Verordnung 2016)
- StOÜbPI Dillingen (Maßnahmenplanung erfolgt in einem gesonderten Maßnahmenplan)
- Naturwaldreservate
- Staatswald
- Maßnahmen im Wald**
 - 100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text)
 - 117 Totholz- und Biotopbauteil erhöhen
 - 118 Lebensraumtypische Baumarten einbringen und fördern; Eiche, Heibuche
- Maßnahmen im Offenland**
 - S.1 Gewährleisten einer möglichst ungestörten Entwicklung
 - S.2 Beibehaltung der extensiven Nutzung von Baggerseen
 - S.3 Zulassen von Verlandungsvegetation
 - S.7w schonende Teilentlandung wünschenswert (höchstens 1/3 des Gewässers)
 - S.4 Kontrolle und nötigenfalls Reduktion des Fischbesatzes
 - S.5 Prüfung, der derzeitigen Freizeitnutzungen
 - S.6 Wasservogelfütterung einstellen oder wenigstens stark reduzieren
 - F.1 ungestörte Entwicklung natürlicher oder naturnaher Fließgewässerabschnitte
 - F.2 Renaturierung bzw. naturnahe Umgestaltung
 - F.3w Beseitigung punktueller Beeinträchtigungen (Verbauungen) wünschenswert
 - M.1 jährliche Mahd im Spätsommer oder Herbst; alternativ: extensive Beweidung oder Kombination (Mähweide)
 - M.2 Offenhaltung z.B. durch gelegentliche Entbuschung
 - M.3 Offenhaltung durch gelegentliche Entbuschung, Mahd oder Beweidung
 - M.4 Wiederaufnahme der regelmäßigen Pflege: jährliche Mahd oder extensive Beweidung
 - M.5 zusätzlich zur Pflege im Herbst für mindestens 2-3 Jahre Mahd zwischen Mitte Juni und Mitte Juli
 - M.6 Zurrücknahme der Aufforstung und des spontanen Gehölzaufwuchses
 - K.1, Sicherung des niedermoortypischen Wasserhaushalts
 - K.2 jährliche Herbstmahd
 - K.3 zusätzlich zur Pflege im Herbst für mindestens 2-3 Jahre Sommermahd
 - K.4w Einsatz von leichterem Gerät zur Verminderung von Schäden wünschenswert
 - H Offenhaltung durch gelegentliche Entbuschung
 - W.1 jährliche Mahd Mitte/Ende Juni und ab September
 - W.2 Fortführung der Grünlandpflege auf den Deichen: jährliche Mahd oder extensive Schafbeweidung
 - W.3 jährliche Mahd im Spätsommer oder Herbst
 - W.4 für mindestens 2-3 Jahre zweischürige Nutzung
 - W.5 für mindestens 2-3 Jahre zweischürige Nutzung
 - W.6w Entnahme von (Zier-)Gehölzen zur Verminderung der Beschattung wünschenswert
 - Q.1 Gewährleisten einer möglichst ungestörten Entwicklung
 - Q.2 Wegunterhaltung quellenverträglich gestalten
 - Q.3 bestandsschonender Rückbau von Quelfassungen und Verrohrungen
 - P.1 Entbuschung als Erstpflege (auch oder zumindest an den Rändern)
 - P.2 Entnahme standortfremder Bäume (Hybrid-Pappeln, Fichten)
 - P.3 Neophytenbekämpfung
 - P.4 Errichten von Absperrungen zum Schutz vor übermäßigem Betreten- oder Ablagerungen
 - P.5 Entfernen von Ablagerungen (Gartenabfälle, Sperrmüll usw.)
 - V.1 Verbesserung des Brennverbunds, Erweiterung und Entwicklung von mageren Standorten
 - V.2 Erweiterung und Entwicklung von kalkreichen Niedermooren/Streuweisen
 - V.3 Entwicklung magerer Flachland-Mähwiesen
- Maßnahmen für 1130 Schied, 1134 Bitterling und 1163 Koppe**
 - 1. A.1, Wiederherstellung der Gewässerdurchgängigkeit
 - A.2, Strukturelle Verbesserungen in der Donau
 - 2. A.3, Bessere bzw. Wiederanbindung von Seitengewässern
- Maßnahmen für 1166, Kammolch, Triturus cristatus**
 - 403 Nährstoffeinträge beseitigen, organische Abfälle in Altwasserrinne
 - 801 Amphibiengewässer artgerecht pflegen
 - 802 Laichgewässer anlegen, in Gewässerumgebung vgl. Text
 - 810 beschattende Ufergehölze entnehmen
 - 890 Mahd um Gewässer alle 1 bis 2 Jahre
- Gebietsmaßnahmen für 1166, Kammolch, Triturus cristatus**
 - 100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text)
 - 815 Fischereiliche Nutzung an Schutzobjekte anpassen
- Maßnahmen für 1902, Frauenschuh, Cypripedium calceolus**
 - 112 Lichte Waldstrukturen schaffen



Managementplanung
FFH-Gebiet 7428-301
Donau-Auen zwischen Thalfingen und Höchstädt

Karte 3 Maßnahmen

Blatt:
Blatt 2 von 8

Kartenfertigung:
03.12.2018

Bearbeitung:
Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Krumbach (Schwaben)
Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft
Regierung von Schwaben

PAN
Partnerschaft

Planungsbüro: PAN Planungsbüro für angewandten Naturschutz GmbH

Originalmaßstab: 1:10.000

Geobasisdaten:
Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)
Fachdaten:
Bayerische Forstverwaltung (www.forst.bayern.de)
Bayerisches Landesamt für Umwelt (www.lfu.bayern.de)

0 100 200 300 400 Meter